

DAK-Gesundheit sucht „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ – Schirmherrin Ministerin von der Decken

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege in Schleswig-Holstein fort**
- **Forsa-Umfrage: Für breite Mehrheit der Bevölkerung hat sich Zusammenhalt in den vergangenen Jahren verschlechtert**

Kiel, 21. Mai 2024. Mit Unterstützung von Schirmherrin Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken sucht die DAK-Gesundheit in Schleswig-Holstein die „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2024. Zum vierten Mal können sich Einzelpersonen oder Gruppen bewerben, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Der Wettbewerb der Krankenkasse soll den sozialen Zusammenhalt stärken. Denn eine aktuelle Forsa-Umfrage* im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt: 78 Prozent der Menschen in Deutschland finden, dass sich das soziale Miteinander in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren teils deutlich verschlechtert habe. Drei von vier Befragten sind fest davon überzeugt, dass sich ein besseres Miteinander positiv auf die Gesundheit der Menschen auswirken könne. Bei dem Wettbewerb können sich Interessierte bis zum 15. September 2024 unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise vergeben.

Ministerin von der Decken betont: „Mitmenschlichkeit, ein wertschätzender Umgang untereinander und gegenseitige Achtsamkeit sind häufig einfache und zugleich so wertvolle Mittel für ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Damit kann jeder Mensch auch zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer einen wichtigen Beitrag leisten. Viele engagieren sich ehrenamtlich besonders für die Gesundheit derer, die auf Hilfe angewiesen sind – beispielsweise für Kinder oder für ältere Menschen, die pflegebedürftig sind. Ich freue mich daher sehr, dass in diesem Jahr ein Sonderpreis zum Thema Pflege ausgelobt wird und übernehme gerne die Schirmherrschaft. Setzen Sie sich für die Gesundheit anderer ein und lassen Sie andere an Ihren guten Projekten teilhaben!“

DAK-Landeschef Cord-Eric Lubinski sagt: „Die Menschen nehmen mehr Beleidigungen, Respektlosigkeit und Aggressivität wahr – vor allem in sozialen Online-Netzwerken, beim Einkaufen oder im Straßenverkehr. Deshalb brauchen wir Menschen, die sich aktiv für ein gesundes

Miteinander einsetzen. Dieses Engagement wollen wir mit unserem Wettbewerb fördern und auszeichnen.“

Jede und jeder zweite Befragte gab an, sich schon jetzt für eine Verbesserung beim Zusammenhalt und Zusammenleben einzusetzen. Ein weiteres Viertel würde dies zukünftig gerne tun. „Dies bestärkt uns, den Wettbewerb fortzusetzen“, so Lubinski.

Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2024

Beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ sucht die DAK-Gesundheit Menschen, ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Angesprochen sind Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. In diesem Jahr steht zudem die ehrenamtliche Pflege besonders im Fokus: Für diesen Bereich wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Landes-Siegerprojekte kommen ins bundesweite Finale

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2024 ermittelt zunächst eine Jury in Schleswig-Holstein mit Dr. Sylvia Hakimpour-Zern (Landesvereinigung Gesundheitsförderung), Lena Nommensen (Referat Prävention/Gesundheitsministerium), Dr. Rainer Hanewinkel (IFT-Nord) und Prof. Henrik Herrmann (Präsident Ärztekammer SH) die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auf Landesebene. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Pflege-Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Länder in das bundesweite Finale. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Bundessieger. Alle Unterlagen für den Wettbewerb der Kasse und das Anmeldeformular finden Interessierte unter: www.dak.de/gesichter.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 240.000 in Schleswig-Holstein, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander“ hat das Forsa-Institut für die DAK-Gesundheit bundesweit 1.025 Menschen über 18 Jahre